

1000 Teilnehmende am Schweizer KMU-Tag

«KMU und Werte – Erfolg durch Vertrauen» lautete das Thema des 4. Schweizer KMU-Tags 2006 in St. Gallen. Mehr als 1000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich auf eine angeregte Werte-Diskussion eingelassen. Der Schweizer KMU-Tag hat sich damit zu einem der wichtigsten Anlässe für KMU in der Schweiz entwickelt. Zugleich ist es der grösste Anlass, den die Universität St. Gallen (HSG) und ihre Institute für die Unternehmenspraxis organisieren.

Die Referent/-innen gingen in ihren Vorträgen die Wertefrage aus ganz unterschiedlichen Perspektiven an. Nicht unerwartet setzte der Werber und Fernsehmann Frank Baumann in seiner ihm eigenen Art besondere Schlaglichter. Auf der anderen Seite Gerhard Schwarz, Leiter der Wirtschaftsredaktion der NZZ, der den Vertrauensschwund in der Gesellschaft in längerfristigen Trends begründet sieht. Er nannte den Hang zur Grösse, die zunehmende Anonymisierung der Gesellschaft und den zunehmend rascheren und umfassenderen Wandel aller Lebensbereiche als Ursachen. Zur nicht einfachen Rückgewinnung von Vertrauen gelte es Abläufe so zu gestalten, dass sie den Menschen Si-

cherheit vermitteln könnten. Schliesslich sei es aber die Glaubwürdigkeit von Menschen selber, so Schwarz, welche eine liberale Wirtschaftsordnung prägen solle, sagte Schwarz.

Torsten Tomczak, Direktor des Instituts für Marketing und Handel an der Universität St. Gallen, umriss «Marken als vertrauensbildendes Element bei KMU».

Nicht allein Produktmarken sondern auch der Corporate Brand und das gelebte Internal Branding sind für ihn Erfolgsfaktoren. Aus dem Referat von Francesco Illy über den Wert der «Freude» im Unternehmen, spürte man diese Freude geradezu heraus. Der Kaffeeunternehmer begreift die unternehmerischen Herausforderungen als sinnlichen Genuss.

Fides P. Baldesberger, Verwaltungsratspräsidentin der Outils Rubis SA im Tessin, plädierte für eine gelebte Glaubwürdigkeit trotz des Wandels. Als Unternehmerin, die selber immer wieder in sich wandelnden Spannungsfeldern aktiv ist, konnte sie am Schweizer KMU-Tag nachvollziehbar von eigenen Erfahrungen berichten.

«Dinosaurier sind ausgestorben, Ameisen nicht»: Norbert Blüm, ehemaliger deutscher Bundesminister

für Arbeit und Sozialordnung, zeigte anschaulich, warum Kleinheit viele Vorteile mit sich bringt. So können kleine, traditionsbewusste Unternehmen auf die Treue als zentralen Wert setzen. Diese Treue bringe Vertrauen mit sich und sei die beste Basis für eine gedeihliche Zusammenarbeit. Dieses Vertrauen habe auch dann Bestand, wenn es einem Unternehmen auch einmal weniger gut gehe, sagte Blüm.

Der vom Schweizerischen Institut für Klein- und Mittelunternehmen an der Universität St. Gallen (KMU-HSG) und dem Tagungsveranstalter freicom durchgeführte Anlass wurde von «10 vor 10»-Sprecher Stephan Klapproth moderiert. Patronat stehen dem Schweizer KMU-Tag wichtige Institutionen der Schweizer Wirtschaft: Die Schweizer Industrie- und Handelskammern, der Schweizerische Gewerbeverband (SGV), economiesuisse, die Industrie- und Handels-



**Kammer St. Gallen-Appenzell
und der Kantonal St. Galli-
sche Gewerbeverband.**

**Der 5. Schweizer KMU-Tag
findet am 26. Oktober 2007
wieder auf dem Areal der Ol-
ma-Messen in St.Gallen statt.**

-st-

Info

**Schweizer KMU-Tag
9016 St.Gallen
Tel. 071-282 21 31
Fax 071-282 21 30
info@kmu-tag.ch
www.kmu-tag.ch**



**Mit 1000 Teilnehmenden
gehört der Schweizer
KMU-Tag zu den grössten
Anlässen seiner Art in der
ganzen Schweiz.**